

Pressemitteilung 38 - 2005

Schwab: Gefahren durch Sonnenschein: Das Kind nicht mit dem Bade ausschütten!

Anlässlich der Abstimmung im Europäischen Parlament über die so genannte Sonnenscheinrichtlinie erklärte der Europaabgeordnete Andreas Schwab: "Die Richtlinie legt Grenzwerte für Strahlung fest, um Unfälle oder Gesundheitsschäden zu verhindern. Dabei geht es um künstliche Strahlung, wie etwa Laserlicht, und um natürliche Strahlung, also Sonnenlicht. Im Prinzip ist die Regelung von optischer Strahlung zu begrüßen. Man muss allerdings darauf achten, dass das Kind nicht mit dem Bade ausgeschüttet wird."

"Natürlich hat der Arbeitgeber eine Schutzpflicht gegenüber seinen Arbeitnehmer. Aber was die Richtlinie will, geht zu weit." Danach soll der Arbeitgeber zum Schutz der Arbeitnehmer Aktionsprogramme für den Gesundheitsschutz aufstellen. Er muss das Risiko bewerten und im Falle hoher Strahlung einen Plan vorlegen, wie die Gefahr etwa von Hautkrebs gemindert werden könnte. "Für künstliche Strahlung ist dies sehr sinnvoll, das kann der einzelne Arbeitnehmer nicht abschätzen. Was aber das natürliche Sonnenlicht betrifft, ist dies abzulehnen. Von der linken Seite des Hauses wird beispielsweise gefordert, dass Arbeiter, die im Freien tätig sind, per Merkblatt vom Arbeitgeber über die Gefahren des Sonnenlichtes informiert werden müssen. Dies ist völlig inakzeptabel. Jeder Mensch sollte selbst wissen, wie lange er sich Sonnenlicht aussetzen kann, dies ist bei jedem einzelnen überdies verschieden. Es kann nicht Sinn einer europäischen Richtlinie sein, den mündigen Arbeitnehmer abzuschaffen," so Schwab. "Regelungen, die den Schutz vor Sonnenlicht betreffen, sind daher abzulehnen, sie bringen nur neue Bürokratie. Den Mitgliedstaaten ist bei der Abstimmung im Parlament nun auch Spielraum bei der Vorgangsweise zum Schutz vor natürlichem Sonnenlicht eingeräumt worden. "Es ist unverständlich, warum sich die EU überhaupt per Richtlinie mit solchen Themen beschäftigt," so Schwab abschließend.

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938
EUROPABÜRO ROTTWEIL:
Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112